Automatikgetriebe defekt

Beitrag von „wekazo“ vom 24. Januar 2009 um 14:44

Also hier der Versuch das Geschehene etwas genauer zu erklären. Mein R5TDI Automatik ist von Nov. 2004. Er hat jetzt 79.000 km gelaufen. Bis das Problem auftauchte ohne jede Macken. Na gut eine hatte er noch. Die Servolenkung war undicht, der Kühler dafür einen Haarriss. Die Macken hatte ich am Vorgänger der aber ein 3L Benziner war und der nach 1,5 Jahren gewandelt wurde.
Ich bin also von Köln nach Bremen gefahren und bis nach Bremen ohne Probleme gekommen. Ab der Abfahrt von der AB hat er so komisch reagiert, was ich allerdings auf das Eis auf der Straße zurückführte. Um dann in die Stadt zu kommen muß man auch einige Ampeln mitnehmen. An jeder Ampel hat das Getriebe nicht mehr von D5 oder D6 heruntergeschaltet auf D2 oder zum Stand auf D1, sondern es blieb bei D5 oder D6 stehrn, je nachdem wie er gerade gefahren ist. Wenn ich dann bei Grün Gas gegeben habe, dann war es so als ob ich im Leerlauf war, die Drehzahl ging hoch aber der Wagen blieb stehen, in D5. Dann ein Rück und als ob der Gang eingelegt wird ruckelte es dann weiter. Dies passierte dann die ganze Zeit in der Stadt und dann zurück auf die Autobahn. Auf der AB dann nur noch D5 oder manchmal auch D6. Aber max. Geschwindigkeit 120Km/h. Kurz vor Düsseldorf ging dann nur noch max. 80 Km/h und später rollte er nur noch die Ausfahrt runter und fuhr mit 10-20 Km/h auf einen Park und Ride Parkplatz an der Autobahn. Es fing dann auch an verbrannt zu riechen. Da ich Mobilitätsgarantie habe wurde der Touareg dann abgeschleppt und ich erhielt für 4 Tage einen Ersatzwagen. Aussage der Werkstatt ist, dass das Getriebe ganz defekt ist, es wären irgendwelche Bänder verbrannt. Volkswagen will sich mit 50% an den Kosten von 6.300 € für den Austausch des Getriebes beteiligen. Aber dies ist für mich nicht das Ende. Nach noch nicht einmal 80.000 km darf ein Getriebe nicht ausfallen. Wenn jemand weitere Infos benötigt, bitte nachfragen.